

Auf nach Stalingrad

Liebe Leser,

unser Wohlstand zerrinnt auch auf den bewusst inszenierten Schlachtfeldern in diesen Wochen. Deutsche Panzer tief im Osten Europas – ein Tabubruch ohne gleichen. Die Großväter würden sich im Grabe umdrehen. Der Kirmesboxer, gereizt und provoziert, ringt um seine nuttige blau-gelbe Ex-Braut, die vom smarten, gegelten Krawattenträger im Westen bereits zu viel hineingesteckt bekam.

Liefert dies und schickt das, fordert die Nutte in grenzenloser Weise. Die alten Alliierten des WK 2 sind weit weg und lassen sich durch uns ihre Interessen bewahren, ihre Investitionen. Während wir einknicken, zahlen und uns durch die „fünfte Kolonne“ hierzulande weiter instrumentalisieren lassen. Es lässt einem das Blut gefrieren, wie sich die polit-medialen Kriegstreiber dumpf ausagieren.

Während sich das Land hinter fremde Motive scharrt, werden seine Gasröhren gesprengt und vollzieht sich ein energetischer Kraftakt mit Milliarden an Extra-Kosten. Meist sind die besten Freunde die größten Feinde, oder nicht? Die Leoparden braucht hier keiner, denn es greift uns keiner mehr an. Die kommen so über die Grenze, ohne Pass, mit Smartphone. Und die Messer zahlen wir auch.

Das Risiko Krankheit

Liebe Leser,

unser Gesundheitssystem ist krank. Seit Jahrzehnten bereits ein Dauerpatient und mit vielen „Reformen“ versehen, steht nun die nächste an. Es herrscht angeblich ein strukturelles Defizit in Höhe von 15 Milliarden Euro. 60% aller Krankenhäuser schreiben rote Zahlen. Die Fallpauschale hätte sich überlebt, es sind zu viele Betten (!) da, es fehle an Spezialisierung der Häuser und anderes mehr.

Irgendwas stimmt doch auch hier wieder nicht! Wir zahlen uns an Beiträgen ja kaputt. Manche Kassen erhöhen die Zusatzbeiträge erneut, teilweise drastisch. Ständig reicht es nicht. Der Zahlende, der sein Geld selbst erarbeiten muss für die Beiträge, steht einer steigenden Zahl an Zombies und Parasiten gegenüber. Nichts erarbeiten die, nichts zahlen die, erhalten allerdings Leistungen wie wir!

Reden wir doch der Ehrlichkeit halber einmal darüber. Eine im Kern akzeptable solidarische Struktur hat sich zu weit entfernt von ihrer gedachten vernünftigen

„Wir sind ein Land, das dem Frieden verpflichtet ist! Wir wollen nicht einmal eine indirekte Teilhabe an diesem Krieg! Wir müssen jemanden finden, der hilft, einen Frieden auszuhandeln! Man hört das Wort Frieden sehr selten in der Diskussion!“
Luis Inácio Lula da Silva, Präsident von Brasilien

Norm. Und da hier weniger der Markt, sondern mehr der Staat regiert, müssen wir uns auch nicht weiter wundern. Als der Fleißige und Redliche wird man zum Dummen degradiert. Stoppen Sie die Ausbeutung auf Ihre Kosten, liebe Leser!

Ein urdeutscher Defekt

Liebe Leser,

wir sind auf dem Weg in die dritte Diktatur. Bis tief ins Private vordringend, auf Basis hanebüchener Leitbilder, Politik im Modus der Gleichschaltung und Wirtschaft im Würgegriff. *Die handelnden Personen waren immer schon zwielichtig.* Frühe persönliche Kränkungen zu nett klingenden Ideologien hochgesponnen, um sich zu rächen, andere zu schubsen und materielle Vorteile einzuheimsen.

Die führenden Nazis waren allesamt verkrachte Existenzen. Typische Kleinbürger, die zu allem fähig sind, wenn sie die Möglichkeiten haben. Sie wuchsen an und griffen inmitten einer sie tragenden kranken Gesellschaft zu; protegiert am Ende vom Establishment. *Diese unsägliche Gestalt „Hitler“ ist eine Erinnerung, dass im Deutschen, wenn etwas danebengeht, es auch gründlich danebengeht!*

Nicht viel anders danach. Die Stalinisten münzten ihr unter den Nazis erlittenes persönliches Leid in eine *Begründung, einen Staat für ihr Wohl zu nutzen.* Samt der Bürger als Privateigentum. Das Feigenblatt hieß gerechte Gesellschaft, Befreiung von Ausbeutern und Frieden. Letztlich haben einige ältere Herren *gelebt und geherrscht wie einst die von ihnen immer so verschmähten Feudalfürsten.*

Auch heute ist es *üblich, seinen persönlichen Hirnschaden nicht zu therapieren, sondern über eine Partei nach Machtposten zu gieren.* Wiederum nicht um die Welt zu retten, sondern sich abzarbeiten, andere zu schubsen und Vergünstigungen abzuzwacken. Ohne Ausbildung oft, ohne Abschluss, ohne Sachkenntnis oder einschlägige berufliche Hintergründe. **“Grün Heil“** übertönt dies nun alles!